Freie Demokraten im Hessischen Landtag

# KNELL ZUR NEUREGELUNG DER HOLZVERMARKTUNG

06.02.2019

- **Landesregierung muss endlich Probleme lösen und und Pläne offenlegen**
- **Gebührenregelung muss im Sinne der Beteiligten transparent sein**
- **Öffentlichkeitsbeteiligung nicht zielführend**

WIESBADEN - Zur Plenardebatte um die kartellrechtlich notwendige Neuregelung der Holzvermarktung erklärt die forstpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Wiebke KNELL: „Die Landesregierung ist gefragt, die Probleme, die beim Rückzug des Landes aus der Holzvermarktung in Kommunal- und Privatwald auftreten, endlich beherzt anzugehen. Insbesondere die Frage der Gebührenregelung muss auf die Agenda, damit alle Beteiligten wissen, was auf sie zukommt. Weder dürfen die Waldbesitzer geschröpft werden, noch die Kommunen alleine dastehen. Die Landesregierung muss ihre Pläne offenlegen. Solange dies nicht geschieht, erwarten wir eine unbürokratische Verlängerung der Fristen, wo das in Anbetracht der Einzelfallsituation angebracht erscheint. Eine Öffentlichkeitsbeteiligung, wie sie die SPD fordert, können wir uns bei der kartellrechtlich komplexen Frage der Holzvermarktung nur schwer vorstellen.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 11.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=10100